

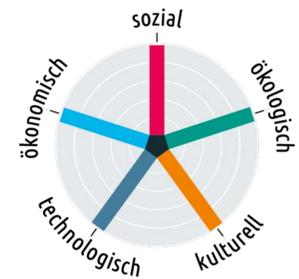


Labor Nachhaltigkeit

Soziale Arbeit auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Quelle: Martin Stummbaum

Wirkdimensionen



Projektteam

Studierende des sechsten Studiensemesters im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

Prof. Dr. Martin Stummbaum
Fakultät für Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften

Konzeptentwicklung für eine nachhaltige Soziale Arbeit

Der Begriff und die Forderung nach Nachhaltigkeit sind in den letzten Jahren auch in der Sozialen Arbeit angekommen (König 2016). Allerdings fehlt es gemeinhin noch an fundierten Konzepten und Systematiken, wie Nachhaltigkeit in die Soziale Arbeit professionell implementiert und in der Praxis realisiert werden kann.

Das Transferprojekt „Labor Nachhaltigkeit“ versteht sich als Lehr- und Forschungssetting im Bachelorstudiengang der Sozialen Arbeit mit der Zielsetzung, Nachhaltigkeitskonzepte fundiert und systematisiert für die und mit der Praxis der Sozialen Arbeit in Augsburg und der Region Schwaben auszuarbeiten.

Im Sommersemester 2021 wurden im „Labor Nachhaltigkeit“ mehrere Projekte von Studierenden des vierten und sechsten Studiensemesters der Sozialen Arbeit realisiert. Im Nachfolgenden wird das Service-Learning-Projekt „Vom Qualitätsmanagement zum Nachhaltigkeitsmanagement“ vorgestellt, das im Rahmen des Vertiefungsmoduls „Soziale Innovationsprozesse“ mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg realisiert und von HSA_transfer begleitet wurde.

Vom Qualitäts- zum Nachhaltigkeitsmanagement

Ausgehend von der Gemeinwohl-Matrix der International Federation for the Economy for the Common Good e.V. erarbeiten Studierende im Rahmen eines Audits für und mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements hin zu einem Nachhaltigkeitsmanagement.

Nachhaltige Soziale Arbeit

Das Transfer- und Service-Learning-Projekt „Labor Nachhaltigkeit: Vom Qualitätsmanagement zum Nachhaltigkeitsmanagement“ leistet einen grundlegenden Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung einer renommierten Augsburger Sozialeinrichtung, die gemäß ihres Mottos „Miteinander leben, miteinander wachsen“ eine wichtige Multiplikator:innen-Funktion haben kann für die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit in Richtung einer nachhaltigen Praxis in Augsburg und Schwaben.



Miteinander leben,
miteinander wachsen!

Motto des Freiwilligen-Zentrums Augsburg
Quelle: Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Berührungsgruppe	Wert	Menschwürde	Solidarität Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz Mitentscheidung
A	Lieferant*innen	A1	A2	A3	A4
B	Eigentümer*innen Partner*innen	B1	B2	B3	B4
C	Mitarbeitende	C1	C2	C3	C4
D	Kund*innen Mitmacher*innen	D1	D2	D3	D4
F	Umfeld	E1	E2	E3	E4

Gemeinwohl-Matrix der International Federation for the Economy for the Common Good e.V.
Quelle: Martin Stummbaum

„Mit den Sustainable Development Goals SDG in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen wurde eine gemeinsame Zielsetzung angestoßen, die sowohl für den Norden wie den Süden des Globus wichtige Aufgaben vorsieht.

Dabei wird besonders die Rolle der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements intensiv diskutiert. Als Freiwilligen-Zentrum Augsburg stehen wir damit mitten in der Diskussion über den Beitrag der Zivilgesellschaft für die nachhaltige Entwicklung.“

Wolfgang Krell
Geschäftsführer Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Eine Kooperation mit

HSA_transfer
„Experten für eine nachhaltige Entwicklung Augsburgs“
Martin Uhl
nachhaltigkeit@hs-augsburg.de

Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Laufzeit: SoSe 2021 bis WiSe 2021/2022

Web: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Experten-fuer-eine-nachhaltige-Entwicklung-Augsburgs/Labor-Nachhaltigkeit

